

2026/2027



WWW.DAS-SAARLAND-LEBT-GESUND.DE

LANDKREIS SAARLOUIS



DSLG
»Das Saarland lebt gesund!«
Landkreis Saarlouis



**Landkreis
Saarlouis**



DSL**G**

»Das Saarland lebt gesund!«

Wer sind wir?

Das »Das Saarland lebt gesund!« (DSL^G) ist ein gemeinnütziges Netzwerk rund um Gesundheit und Wohlbefinden im Saarland. Gemeinsam mit zahlreichen Partnern machen wir gesundheitsförderliche Angebote sichtbar und zugänglich.

Wir zeigen einfache, gut nutzbare Angebote in Ihrer Nähe und entwickeln gemeinsam mit unseren Partnern neue gesundheitsfördernde Möglichkeiten.

Außerdem vernetzen wir Akteure im Gesundheitsbereich und unterstützen so die Weiterentwicklung von Angeboten und gesundheitsfreundlichen Lebensräumen.

Mehr Informationen findet Ihr unter:

www.das-saarland-lebt-gesund.de

PuGIS

Ministerium für Arbeit,
Soziales, Jugend
und Gesundheit
SAARLAND



Gründungsnetzwerk für
GESUNDHEIT



Folgt uns gerne bei
Facebook und
Instagram ;-)



LEGENDE



Rollstuhltauglicher Weg



Rollatortauglicher Weg



Kinderwagentauglicher Weg



Rundweg



Das DSLG-Stationenbuch führt Euch zu tollen Sehenswürdigkeiten in Eurem Landkreis.

Auf den letzten Seiten findet Ihr Rezepte, um Eure Brotdose zu befüllen.

Auf geht's!



WIE JETZT? DIE STATIONEN

Das Stationenbuch
gibt es auch als
Download!

An jeder Station in den jeweiligen Kommunen erwarten Euch verschiedene Haltestellen mit spannenden Bewegungs- oder Denksportaufgaben.

Ihr findet in der Beschreibung zu jeder Station hilfreiche Infos zum jeweiligen Weg sowie eine Liste, was Ihr am besten in Eure Tasche oder Rucksack für die jeweilige Station mitnehmt.

Die einzelnen Stationen oder Haltestellen vor Ort könnt Ihr an Schildern mit dem Familien-Aktiv-Wege-Logo erkennen.

Für Informationen besucht unsere Homepage
www.pugis.de/dslg-familien-aktiv-tasche

Übrigens: Unsere Wege
findet man auch bei
Komoot.



WWW.DAS-SAARLAND-LEBT-GESUND.DE



DIE STATIONEN

Saarlouis	»Kleine Stadtgartenrunde«	7
Ensdorf	»Weiherbach- und Altarm-Runde«	16
Lebach	»Rund um Dörsdorf«	34
Saarwellingen	»Wolfsrath-Helden-Weg«	45
Rehlingen-Siersburg	»Wanderparadies Itzbachtal«	53
Wadgassen	»Entdecke den Wildpark Differten«	60
Schwalbach	»Waldsee-Runde«	73
Wallerfangen	»Gisinger Dorfrunde«	83
Schmelz	»Sodixpfädchen«	89
Picknick-Rezeptideen		93
Eure Meinung		100
DSLГ-Ansprechpartner*innen		103



Übrigens:

Wenn Ihr Lust habt, macht doch mal ein paar Fotos davon, wie Ihr die Aufgaben an den Haltestellen macht. Wer möchte, kann uns diese gerne schicken! Fragt vorher bitte Eure Eltern, ob Ihr das Foto verschicken dürft.

E-Mail:

dslg@pugis.de

RUCKSACK GEPACKT - LOS GEHT'S!

Kleidung:

Feste (Wander)Schuhe
Bequeme, wetterfeste Kleidung (Regenschutz)
Kleidung im Zwiebelprinzip
Wechselkleidung (z. B. Socken)
Kopfbedeckung (z. B. Sonnenhut)
evtl. eine Picknickdecke



Essen & Trinken:

Selbst belegte Brote, Rohkost (z.B. Karotten, Paprika, Sellerie oder Gurke)
Auch praktisch: Couscous-Salat oder Wraps
Wasser oder Tee (im Sommer kalt, im Winter warm)
weitere Picknick-Rezeptideen findet Ihr auch ab Seite...
Denkt auch an einen Müllbeutel für Eure Abfälle

Technik & Notfall:

Handy mit Notfallnummern
Evtl. Powerbank



Es ist sinnvoll, eine kleine **Erste-Hilfe-Ausrüstung** mitzunehmen. Dazu gehören Pflaster, Blasenpflaster, etwas Verbandsmaterial sowie Desinfektionsmittel für kleinere Verletzungen. Auch eine Zeckenzange und ein Mittel gegen Insektenstiche sollten nicht fehlen. Ein Kühlpack sowie persönliche Medikamente, etwa Allergietabletten, können ebenfalls wichtig sein.



Sonnenschutz:

Sonnencreme und Sonnenhut



Startpunkt:

- Parkplatz Stadtgartenhalle,
St. Nazairer Allee 13, 66740
Saarlouis

Bushaltestelle:

- SLS Sporthalle, direkt am
Parkplatz

Länge:

- 1,2km

Schwierigkeitsgrad:

- Leicht



DAS SOLLTET IHR IN EURE TASCHE PACKEN:

Trinken
ggf. Essen für ein
Picknick,
falls vorhanden Frisbee
(alternativ kleiner Ball)

1. HALTESTELLE: CALISTHENICS-ANLAGE

Los geht's direkt am Parkplatz.

Direkt neben der Stadtgartenhalle seht Ihr eine Calisthenics-Anlage.

Calisthenics ist eine Form des Fitnesstrainings, bei der ausschließlich mit dem eigenen Körpergewicht gearbeitet wird.

Doch bevor Ihr die Geräte erkundet, wärmt Euch etwas auf:

- Kreist die Arme nacheinander, erst vorwärts, dann rückwärts
- Könnt Ihr einen Arm vorwärts und gleichzeitig den anderen Arm rückwärts kreisen?
- Anschließend könnt Ihr noch 15 Hampelmänner machen.



Übungen wie Klimmzüge, Dips oder Liegestütze werden an speziell dafür entwickelten Geräten ausgeführt und trainieren Kraft, Beweglichkeit und Koordination. Die Infotafel zeigt Euch Übungen, die hier gemacht werden können. Über QR-Codes könnt Ihr zudem Videos abrufen, die die korrekte Ausführung der Übung zeigen.

Alternativ könnt Ihr Euch aber auch einfach nur an die Stangen hängen und schwingen oder um die Stangen herumlaufen. Sucht Euch zwei bis drei Übungen aus, welche Ihr ausprobieren wollt.

Wenn Ihr Euch etwas warm gemacht habt, geht's weiter. Durch den schmalen Weg auf der rechten Seite gelangt Ihr zum Rundweg. Angekommen an der Bank geht es links herum bis zum Ende des „Waldweges“. Am asphaltierten Weg biegt Ihr rechts ab und geht bis zur nächsten Kreuzung.

Auf der geraden Strecke könnt Ihr verschiedene Gangarten ausprobieren (Hopserlauf, seitwärts oder rückwärts gehen, Entengang oder Kniehebelauf. Welche Gangarten fallen Euch noch ein?).

Zwischen den Laternen könnt Ihr von einer Laterne zur nächsten einen kleinen Sprint einlegen. Na, wer ist am schnellsten?



Oben an der Gabelung angekommen, geht Ihr wieder rechts. Seht Ihr die Bäume auf der linken Seite?

Hier könnt Ihr im Slalom drum herumlaufen. Wenn Ihr wollt, auch als Wettrennen nebeneinander.

Im Frühjahr könnt Ihr hier übrigens ganz viele Frühlingsblumen sehen.

Kurz vor der nächsten Haltestelle findet Ihr ganz viele liegende Baumstämme. Diese bieten sich super an, um verschiedene Übungen durchzuführen:

- Darüber balancieren
- Liegestütze (Stützt Euch mit den Händen auf dem Baumstamm ab und macht so viele Liegestütze, wie Ihr könnt. Siehe Seite 14).
- Hände aufstützen und seitlich darüber springen

Um zur nächsten Haltestation zu gelangen, geht es nun links den kleinen Weg hoch.



2. HALTESTELLE: DISC GOLF ANLAGE

Seht Ihr die gelben Körbe? Ziel ist es, die Frisbees oder den Ball mit so wenigen Versuchen wie möglich in den Korb zu werfen. Ähnlich wie beim Minigolf.

Ihr findet überall auf der Wiese grüne Schilder, auf denen die Entfernung zum Zielkorb steht. Ihr seht also genau, auf welchen Korb Ihr zielen sollt.



Neben dem Schild befindet sich ein dunkelgrünes Abwurf Feld. Von dort aus versucht Ihr, Eure Frisbees oder Euren Ball so nah wie möglich an den Korb heranzuworfen. Landen die Frisbees woanders, werft Ihr von dort aus noch einmal, bis Ihr den Korb getroffen habt.

Die Haltestellen 3 und 4 sind nicht weit entfernt. Diese befinden sich direkt daneben.

3. HALTESTELLE: MEHRGENERATIONENSPIELPLATZ



Hier habt Ihr die Möglichkeit Euch an den unterschiedlichen Spielgeräten richtig auszutoben oder eine kleine Ruhepause mit Picknick einzulegen.

Nachdem Ihr Euch gestärkt habt, habt Ihr Lust zu spielen?

1) Wandsitz:

Stellt Euch mit dem Rücken zur Wand nebeneinander. Die Füße sind hüftbreit aufgestellt. Nun beugt Eure Beine, bis Ihr einen 90 Grad Winkel erreicht habt. Stellt Euch vor, Ihr setzt Euch auf einen unsichtbaren Stuhl und die Wand ist Eure Rückenlehne. (Wichtig: Der Rücken bleibt an der Wand.)

Wer von Euch schafft es am längsten in dieser Position zu sitzen?

2) Verstecken:

Seht Ihr die Bäume? Sucht eine Person aus, die Ihr als Sucher bestimmt. Diese Person dreht sich mit dem Blick zur Wand. Alle anderen suchen sich einen Baum in unmittelbarer Nähe aus, hinter dem sie sich verstecken. Nun heißt es, leise sein und ruhig hinter dem Baum stehen bleiben, bis Ihr von der suchenden Person gefunden worden seid. Wurden alle gefunden? Dann tauscht doch gerne die Rollen.



4. HALTESTELLE: QUIZ IM WALDKLASSENZIMMER

Bestimmt eine Person, die Euch durch das Quiz führt. Dies kann ein Kind oder auch ein Erwachsener sein. Versucht gemeinsam alle drei Fragen richtig zu beantworten.



1. Wie heißt der große Platz mitten in Saarlouis?
2. Welcher Fluss umgibt Saarlouis?
3. Welchen Beinamen hat der König, der Saarlouis erbaute? Sonnenkönig oder Winterkönig?



Nach dem Quiz geht's von hier aus weiter bis zur nächsten Gabelung. Dort könnt Ihr über den großen Baumstamm klettern und geradeaus auf den kleinen Waldweg gehen. Dies ist schon der Rückweg zum Parkplatz. Gerne könnt Ihr über die Baumstämme laufen oder über die Steine auf der rechten Seite klettern. Spielt doch auf der großen Wiese auf der rechten Seite eine Runde Fangen. Tauscht auch hier gerne nochmal untereinander die Rollen.

Um zum Parkplatz zu kommen, geht es direkt am Wasser entlang immer geradeaus bis Ihr wieder bei der Bank ankommt. Bleibt gerne zwischendurch kurz stehen und hört genau hin. Welche Geräusche könnt Ihr hören? Könnt Ihr die unterschiedlichen Vögel hören?

Angekommen an der Bank, geht es links Richtung Parkplatz.

**WIR HOFFEN, DASS IHR VIEL SPASS AN DEN
HALTESTELLEN HATTET!**

ENSDORF

Altarm-Runde



Startpunkt:

- Eingang "Rosenbogen"
Saarlouiser Straße, 66806
Ens Dorf vor der Bushaltestelle
"Haldenstraße" auf der Seite
Richtung Saarlouis

Bushaltestelle:

- Haldenstraße Ens Dorf



Dauer:

- **Altarm-Runde:** ca. 45 Minuten
(ca. 2km)



DAS SOLLTET IHR IN EURE TASCHE PACKEN:

Getränke
ggf. Essen für ein
Picknick
Ball
Stift
Handtuch
Müllbeutel

DIE „ALTARM-RUNDE“



Wenn Ihr das erste „Familien-Aktiv-Wege-Logo“ seht, seid Ihr genau richtig. Hier am Ausgangspunkt endet der Rundweg später auch. Der Weg ist zusätzlich mit dem Signet „Altarm-Runde“ ausgeschildert und bequem mit einem Kinderwagen befahrbar.

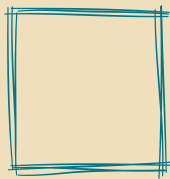
Um auf die gegenüberliegende Seite des Altarms zu gelangen, folgt Ihr dem Weg der Unterführung ein kleines Stück an der Straße entlang, biegt im Anschluss daran nach rechts ab und folgt den Schildern bis zum Ende der Runde. An den fünf Haltestellen gibt es nicht nur Bewegungsaufgaben, Ihr könnt auch noch ein Rätsel lösen. Wenn Ihr alle Fragen richtig beantwortet, wird Euch die Schnitzeljagd am Ende zu einem Lösungswort führen.

1. HALTESTELLE: „DER ENSDORFER ALTARM DER SAAR“

Wenn Ihr die 1. Haltestelle „Der Ensdorfer Altarm der Saar“ gefunden habt, könnt Ihr schon mal erste Aufwärmübungen machen. Die gegenüberliegende Bank, das „Schattige Plätzchen“, eignet sich ideal für Liegestütze oder Dips (eine Beschreibung der Übungen findet Ihr auf der nächsten Seite).

Nach den ersten Sporteinheiten seid Ihr dann auch fit für die erste Frage dieser Schnitzeljagd:

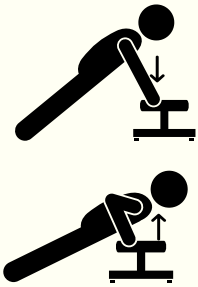
Der Altarm wird ständig mit frischem Wasser versorgt. Welcher Bach mündet hier in den Ensdorfer Saar-Altarm? Notiert den 8. Buchstaben:



Dann setzt Ihr Euch weiter in Bewegung. Am Wasser könnt Ihr viele Tiere beobachten! Seht Ihr Schildkröten? Sie sonnen sich manchmal auf den Ästen im Wasser.

strongly believe that
next you decide
your choice

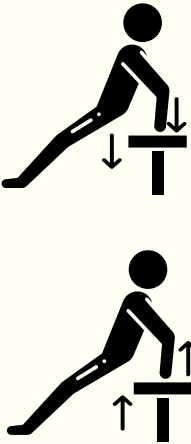
Liegestütze



1. **Ausgangsposition:** Stelle Dich mit dem Gesicht zur Bank und platziere Deine Hände schulterbreit auf der Kante.
2. **Körperhaltung:** Strecke die Beine nach hinten, sodass Dein Körper eine gerade Linie bildet.
3. **Absenken:** Beuge langsam die Arme und senke die Brust zur Bank, ohne die Hüfte durchzuhängen.
4. **Hochdrücken:** Drücke Dich kontrolliert zurück in die Ausgangsposition.
5. **Wiederholen:** Führe die Übung in einem gleichmäßigen Tempo durch.

Tipp: Halte den Rumpf angespannt und atme beim Hochdrücken aus.

Dips



1. **Ausgangsposition:** Setze Dich auf die Bank, platziere die Hände schulterbreit neben Deinem Körper und rutsche mit dem Gesäß nach vorne.
2. **Körperhaltung:** Strecke die Beine nach vorne oder beuge sie für eine leichtere Variante.
3. **Absenken:** Beuge langsam die Arme und senke den Körper nach unten, bis die Oberarme etwa parallel zum Boden sind.
4. **Hochdrücken:** Drücke Dich kraftvoll mit Deinen Armen nach oben zurück in die Ausgangsposition.
5. **Wiederholen:** Führe die Bewegung kontrolliert aus und halte den Rumpf stabil.

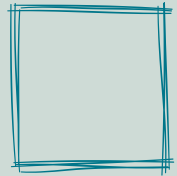
Tipp: Halte die Ellenbogen nah am Körper und atme beim Hochdrücken aus.

2. HALTESTELLE:

„SCHLEUSE UND NADELWEHR“

Folgt weiter den Schildern und geht nach der Unterführung ein Stück an der Straße entlang. Habt Ihr die 2. Haltestelle „Schleuse und Nadelwehr“ entdeckt? Dann könnt Ihr wieder Euer Wissen testen!

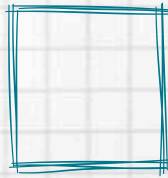
Im vergangenen Jahrhundert wurde an dieser Stelle die Saar für die Schifffahrt aufgestaut. Wie nennt man diese, von der Saar abgetrennte Flussschleife jetzt? Notiert den 1. Buchstaben:



Bis zur nächsten Denksportaufgabe ist es nicht mehr weit! Hüpf den Weg bis dahin oder läuft in der „Klimabaumallee“ um die Wette. Auf die Plätze, fertig, los... zur 3. Haltestelle „Tiere am Saaraltarm“!

3. HALTESTELLE: „TIERE AM SAARALTARM“

Hier am Altarm kann man zahlreiche Tiere beobachten. Was meint Ihr, welches der Tiere, die sich am Wasser wohlfühlen, lebt normalerweise nicht in unserer Natur? Notiert den 1. Buchstaben:



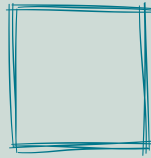
Na, seid Ihr schon aus der Puste? Dann ist es Zeit für eine Pause an der Picknickbank! Oder habt Ihr noch genug Energie, um dort Lockerungsübungen wie Hampelmänner oder Kniebeugen zu machen?



4. HALTESTELLE: „AUSGLEICHSFLÄCHE ENSDORFER OHR“

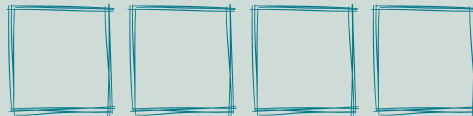
Endspurt zur 4. Haltestelle „Ausgleichsfläche
Ensdorfer Ohr“, hier wartet die letzte
Denksportaufgabe auf Euch:

Im Sommer wachsen auf dieser großen Wiese viele
verschiedene Blumen. Welche strahlend blaue
Blume findet Ihr auf der Tafel (und vielleicht
auch in der Wiese)? Notiert den 6. Buchstaben:



Ihr habt alle Fragen richtig beantwortet?
Super! Dann müsst Ihr nur noch die vier
Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen,
dann habt Ihr das Lösungswort gefunden!!

LÖSUNGSWORT:



Weiherbach-Runde

Startpunkt:

- **Weiherbach-Runde:** Rathaus
Gemeinde Ens Dorf,
Provinzialstraße 101 a, 66806
Ens Dorf – Eingang zum Park
hinter dem Rathaus

Bushaltestelle:

- Kirche Ens Dorf oder
Bergmannsheim Ens Dorf

Dauer:

- Gesamtstrecke Park und Wald
entlang des Weiherbachs und
zurück bis zum Rathaus ca. 85
Minuten (ca. 4,15 km);
Teilstrecke im Wald (Beginn ab
Regenrückhaltebecken hinter
Campingplatz bis Ortsgrenze
Schwalbach) ca. 30 Minuten (ca.
1,60 km)



DAS SOLLTET IHR IN EURE TASCHE PACKEN:

Getränke
ggf. Essen für ein
Picknick
Ball
Stift
Handtuch
Müllbeutel

DIE „WEIHERBACH-RUNDE“



Im Eingang zum Park seht Ihr schon das erste Schild der Familien-Aktiv-Wege. Jetzt wärmt Ihr Euch erst mal auf, indem Ihr auf der Stelle lauft. Danach macht Ihr noch ein paar Hampelmänner, und schon geht's weiter zur 1. Haltestelle am „Graffiti-Trafohaus“.



1. HALTESTELLE

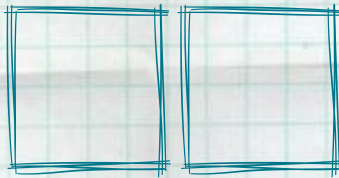
Dort warten schon die ersten Denksportaufgaben auf Euch:

Welches Tier schaut Euch vom Trafohaus entgegen?

Notiert den 7. Buchstaben des Wortes!

Wie heißt der gelbe Vogel auf der Rückseite des Häuschens?

Notiert den 4. Buchstaben des Wortes!



Weiter geht's! An der Gabelung kurz vor dem Kneippbecken folgt Ihr einfach den Schildern, diese leiten Euch den rechten Weg am Bachverlauf entlang.



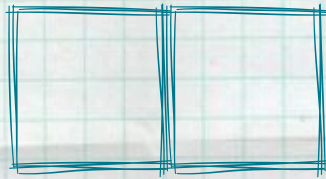
WWW.DAS-SAARLAND-LEBT-GESUND.DE

2. HALTESTELLE

An der 2. Haltestelle „Konzertmuschel“ ist wieder Euer Wissen gefragt bevor Ihr Euch auf dem danebenliegenden Spielplatz so richtig austoben könnt:

Welche beiden Himmelskörper entdeckt Ihr in der Konzertmuschel?

Notiert den 2. Buchstaben des großen und den 4. Buchstaben des kleinen Himmelskörpers!



Seht Ihr die Seilpyramide? Wer ist mutig genug, bis ganz nach oben zu klettern? Zählt doch mal, wie viele Haltegriffe an der Kletterwand am Baumhaus sind. Hier ist jede Menge Platz zum Spielen. Habt Ihr vielleicht einen Ball dabei? Dann werft Euch doch gegenseitig den Ball zu und versucht, vor dem Fangen einmal in die Hände zu klatschen.

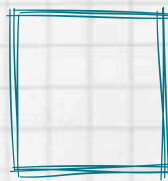


Wenn Ihr jetzt schon müde oder hungrig seid, könnt Ihr hier eine Pause einlegen, bevor es über die kleine Brücke dann zur 3. Haltestelle „Stollenmundloch“ geht

3. HALTESTELLE



Vor fast 200 Jahren wurde dieser über 3 km lange Tunnel nach Schwalbach gebaut. Transportiert wurde durch ihn ein schwarzes Gestein, mit dem früher viele Menschen geheizt haben. Notiert den 5. Buchstaben dieses brennbaren Gesteins.

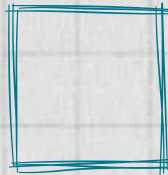


Weiter geht's jetzt am renaturierten Weiherbach entlang, bis zum Ende des Parks. Ab hier folgt Ihr dem Fußweg in der Prälat-Anheier-Straße, vorbei an Freibad und Sportplatz bis zum Waldeingang. Seht Ihr schon das nächste Schild mit dem Familien-Aktiv-Wege-Logo hinter dem Campingplatz?

4. HALTESTELLE

Nun seid Ihr an der 4. Haltestelle am „Regenrückhaltebecken“ angekommen:

Was denkt Ihr? Wovor schützen der Damm und das große Regenrückhaltebecken die Bewohner von Ens Dorf? Überflutungen? Wildschweinen? Waldbrand? Notiert den 5. Buchstaben des richtigen Begriffes!



Hier könnt Ihr noch etwas für die Umwelt tun und mit Hilfe der am Waldeingang befindlichen Eimer der Sammelstation den Wald von herumliegendem Müll befreien.



Ihr seid noch fit genug? Dann könnt Ihr die Runde noch mit einer Schleife durch den Wald verlängern. Folgt dem Weg entlang des renaturierten Weiherbachs bis zu der kleinen Brücke und geht auf der gegenüberliegenden Seite des Baches nochmal zurück. Vielleicht entdeckt Ihr unterwegs ja noch das ein oder andere Parcours-Schild mit Dehnübungen?!



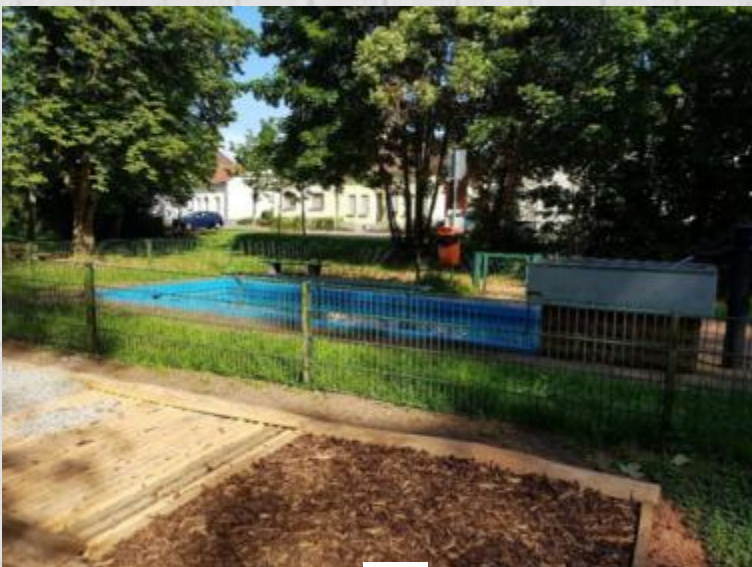
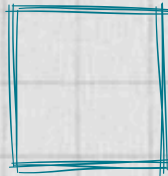
5. HALTESTELLE

Am Ende dieser Schleife habt Ihr noch die Möglichkeit, eine Picknick-Pause in der Schutzhütte einzulegen.

Dann geht es zurück in den Park. Folgt dort den Schildern rechts am Bunker vorbei bis zum letzten Stopp an der

5. Haltestelle „Kneipp-Becken mit Fitness-Ecke und Natur-Barfußpfad“. Dort wartet das letzte Rätsel auf Euch:

Wie heißt der Pfarrer, der das „Wassertreten“, das man in dieser Anlage machen kann, erfunden hat? Notiert den 2. Buchstaben seines Nachnamens!





Wenn Ihr nun die 7 Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringt, habt Ihr das Lösungswort gefunden!!!

LÖSUNGSWORT:

--	--	--	--	--	--	--

Jetzt könnt Ihr Euch nochmal mit Fitness-Übungen am Dreier-Reck und der Stretching-Station so richtig austoben. Danach geht es zum Erfrischen im Storchengang durch das Kneipp-Becken, bevor Ihr Euch dann barfuß auf den Naturpfad begeben.





**NUN SIND WIR AM ENDE
UNSERER BEIDEN TOUREN IN
DER SAARPOLYGONGEMEINDE
ENSDORF ANGELANGT**

**WIR HOFFEN IHR HATTET
VIEL SPASS MIT UNSERER
SCHNITZELJAGD!**



LEBACH

„Rund um Dörsdorf“ - Lebach-Dörsdorf

Startpunkt:

- Bernhard-Scholl-Platz,
Scheuernstraße 40, 66822
Lebach - Dörsdorf. Dort
könnt Ihr auch parken.

Bushaltestelle:

- Kirche, 66822 Lebach -
Dörsdorf

Dauer:

- ca. 1,5 Stunden , 5 Km,
Schwierigkeitsgrad:
leicht



DAS SOLLTET IHR IN EURE TASCHE PACKEN:

Getränke
ggf. Essen für ein
Picknick
Stift

RUND UM DÖRSDORF



WWW.DAS-SAARLAND-LEBT-GESUND.DE



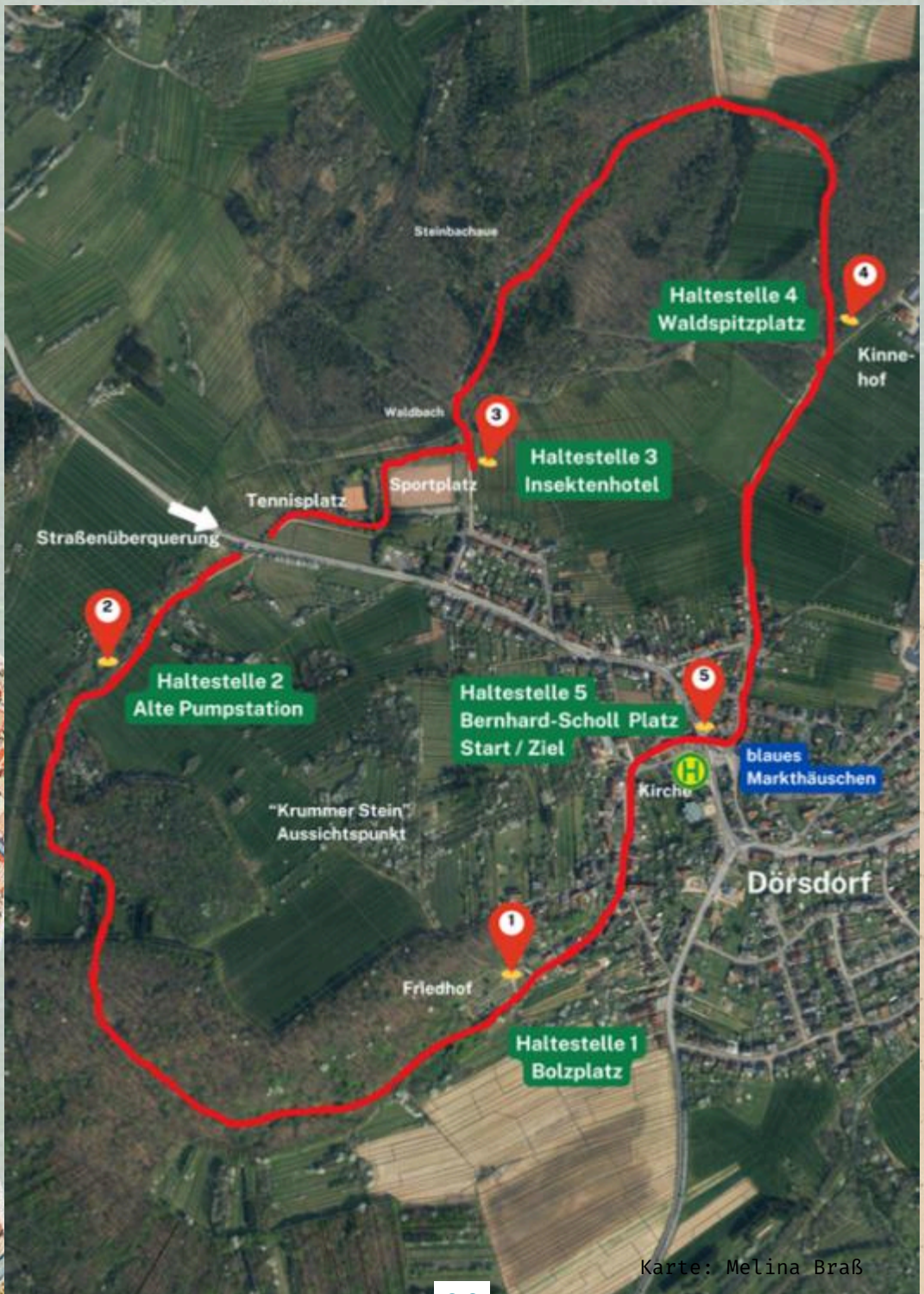
Willkommen im höchstgelegenen Dorf des Kreises Saarlouis! Mit Höhen von 400 bis 480 Metern ist Dörsdorf ein Ort voller Natur und spannender Geschichte. Wusstet Ihr, dass die Berge hier vor Millionen von Jahren durch Vulkane entstanden sind?

Über diese besondere Lage wurden sogar Lieder und Gedichte geschrieben – eines davon werdet Ihr später kennenlernen. Unser Rundweg verwandelt sich zur Adventszeit in ein weihnachtliches Wunderland rund um Dörsdorf, dann erstrahlen überall liebevoll dekorierte Stellen, die die Vorfreude auf Weihnachten wecken.

Mit diesem Wissen geht's jetzt los zur ersten Haltestelle!



Foto: Marcel Junk

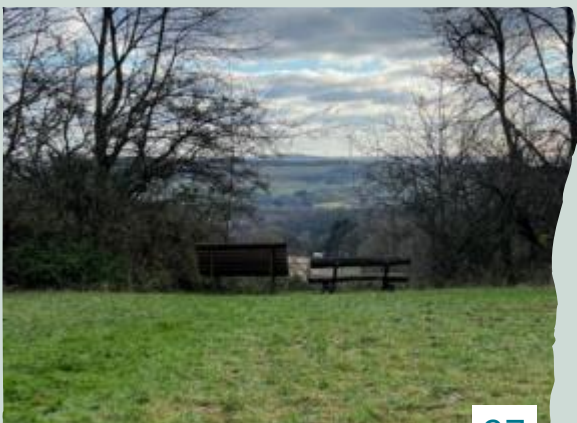


1. HALTESTELLE BOLZPLATZ

Bestimmt seht Ihr die zwei Bänke. Von dort habt Ihr einen tollen Ausblick über das Theeltal – perfekt, um zu entspannen oder auf der Wiese zu picknicken. Nehmt Euch einen Moment Zeit für eine Entspannungsübung:



1. Setzt Euch bequem hin und schließt die Augen.
2. Atmet tief durch die Nase ein und langsam durch den Mund wieder aus.
3. Konzentriert Euch auf Euren Atem und lasst mit jedem Ausatmen mehr Spannung aus Eurem Körper entweichen.
4. Spürt, wie der Boden Euch stützt, und lasst alle Gedanken los, die Euch belasten.
5. Bleibt so für ein paar Minuten in dieser Ruhe und genießt den Ausblick.



2. HALTESTELLE ALTE PUMPSTATION



Foto: Melina Braß

Wusstet Ihr, dass die „Alte Pumpstation“ in Dörsdorf vor fast 100 Jahren sauberes Trinkwasser für mehrere Dörfer lieferte? Dank engagierter Helfer wurde sie restauriert und erinnert heute an die harte Arbeit unserer Vorfahren.

Ein echtes Stück Geschichte, das zeigt, wie wichtig Wasser damals wie heute ist! Jetzt seid Ihr richtig entspannt. Bei der nächsten Aufgabe sind Eure Muskeln gefragt:



Zeichnung: Gerhard Seyler

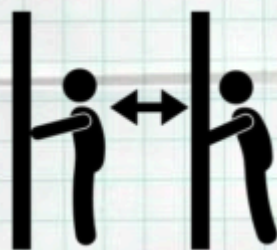
1. Übung: „Wasser pumpen“

Stellt Euch vor, Ihr betätigt eine alte Wasserpumpe. Stellt Euch hüftbreit hin. Beugt die Knie leicht, streckt die Arme nach vorne und bewegt sie rhythmisch nach oben und unten, als würdet ihr die Pumpe betätigen. Zählt dabei, wie oft Ihr „Wasser pumpt“.



2. Übung: „Wellenbrecher“

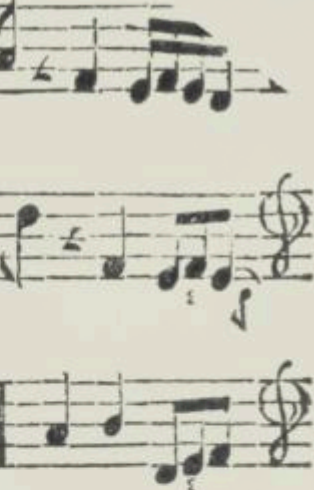
Platziert Eure Hände an der Schautafel der Pumpstation und führt stehend Liegestütze aus: Stellt Euch aufrecht hin, stellt Eure Hände schulterbreit auf die Tafel und beugt langsam die Arme, als würdet Ihr in einen Liegestütz gehen. Drückt Euch dann kräftig wieder nach oben. Achtet darauf, dass der Körper immer eine gerade Linie bildet!



3. Übung: „Wasser ziehen“

Führt Kniebeugen aus, als würdet Ihr Wasser am Brunnen pumpen: Stellt Euch mit leicht gespreizten Füßen hin, beugt die Knie und senkt den Körper, als würdet Ihr mit den Armen eine Pumpe betätigen. Beim Aufstehen streckt die Arme nach oben, als würdet Ihr das Wasser hochziehen. Wiederholt die Bewegung im fließenden Rhythmus!





Zwischen den Haltestellen begegnet Euch der
Waldbach im Naturschutzgebiet „Steinbachaue“.
Passend dazu gibt es das Lied „Däschder Land“
(das steht für Dörsdorfer Land).
Die zweite und dritte Strophe des Liedes findet
Ihr an der Haltestelle 5.
Tipp: Geländer neben den Toiletteneingängen.

Däschder Land – Däschder Land
an dem schönen Waldbachstrand – Waldbachstrand
du bist mein Heimatland – Heimatland.
Auf deinem Berge Höhn tu ich so gerne stehn
und schau so manches Mal ins Waldbachtal.

3. HALTESTELLE INSEKTENHOTEL AM SPORTPLATZ

Foto: Stadt Lebach



Der nächste Haltepunkt ist an unserem Insektenhotel. Insekten sind für unseren Planeten extrem wichtig. Vor allem die Wildbienen und Hummeln bestäuben die Pflanzen auf unserer Erde. Mit unserem Insektenhotel bieten wir gerade unseren kleinsten Lebewesen einen Unterschlupf für kältere Jahreszeiten und Platz zum Brüten.

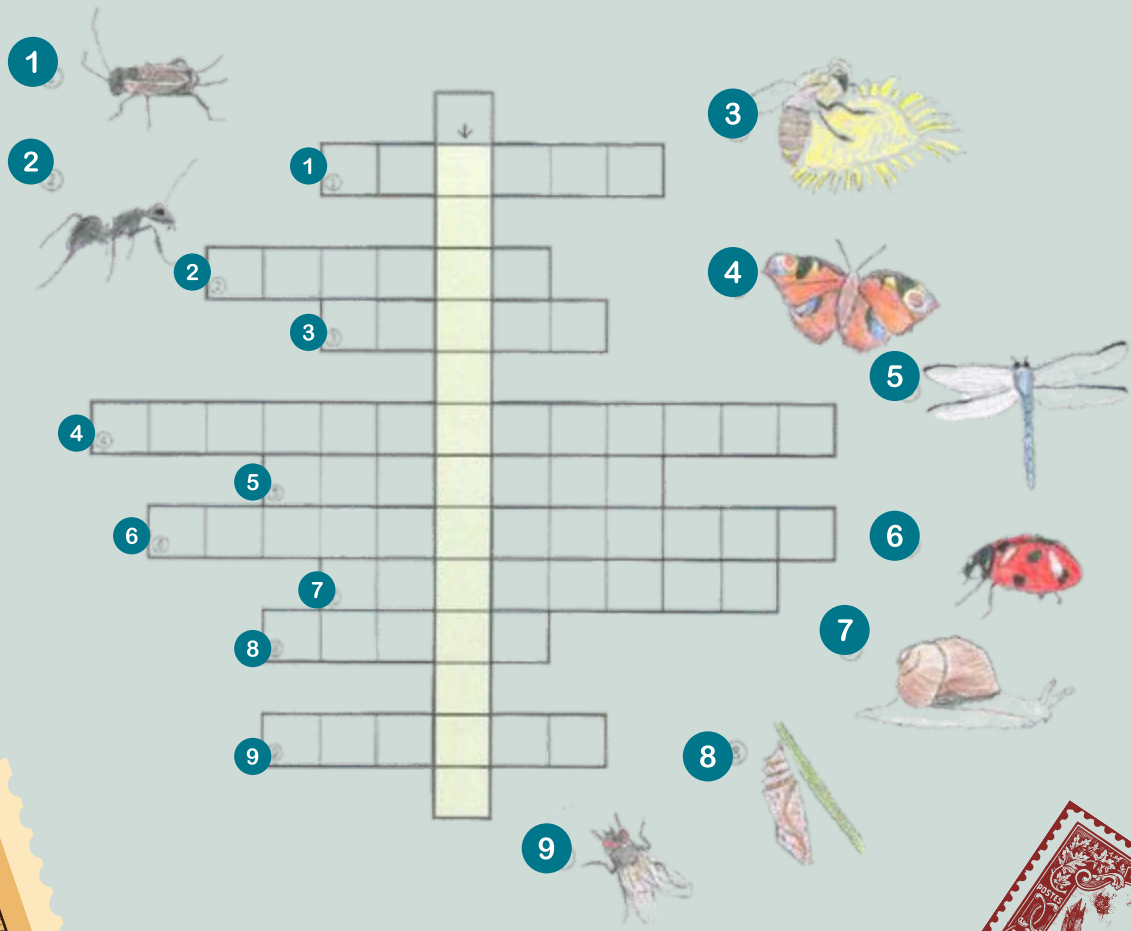
Ihr habt es geschafft. Nun könnt Ihr ein anderes Körperteil anstrengen – nämlich Euren Kopf. In der nächsten Aufgabe geht es in einem Kreuzworträtsel rund um das Thema Insekten. Schreibt die Namen der abgebildeten Insekten in das jeweilige Nummernfeld. Wie heißt das gesuchte Lösungswort in der gelben Zeile?



WWW.DAS-SAARLAND-LEBT-GESUND.DE



Kreuzworträtsel rund um das Thema Insekten



Lösungswort: Insektenhotel
 1 Grille
 2 Ameise
 3 Biene
 4 Schmetterling
 5 Libelle
 6 Marienkäfer
 7 Schnecke
 8 Kokon
 9 Fliege

4. HALTESTELLE WALDSPIELPLATZ



Nachdem Ihr nun schon Eure Körper und Gehirne trainiert habt, erwartet Euch bei dieser Aufgabe eine kreative Herausforderung:

Gestaltet Euer eigenes Waldmandala! Sammelt Naturmaterialien wie Blätter, Steine, Zweige oder Blumen und lasst Eurer Fantasie freien Lauf – die Natur ist eure Leinwand!



5. HALTESTELLE

MARKTHÄUSCHEN AM BERNHARD-SCHOLL-PLATZ



Foto: Peter Johann

Der Bernhard-Scholl-Platz in Dörsdorf ist ein ganz besonderer Ort, an dem immer etwas spannendes passiert! Ob Frühlingsmarkt mit Tieren oder lustige Dorffeste im Sommer – hier ist immer etwas los.

Schaut euch genau auf dem Platz um, dann könnt Ihr unsere Fragen ganz leicht beantworten.

1. Warum denkt Ihr, wurde der Marktplatz, „Bernhard-Scholl-Platz“ genannt?

Lösung: Er war ehemaliger Ortsvorsteher von Dörsdorf (siehe Schild unter dem Wappen an der Außenwand).

2. Warum denkt Ihr, wurde das Häuschen blau gestrichen?

Lösung: Die Farbe Blau kommt im Wappen von Dörsdorf vor, siehe neben dem Fenster.

3. Welche Dinge kennt Ihr, die von Natur aus blau sind?

Mögliche Lösungen: Himmel, Meer, Seen, Blau- & Heidelbeeren, Kornblume, Edelsteine, Schmetterlinge, Libelle.

Habt Ihr schon die Fortsetzung des Liedes „Däschder Land“ entdeckt?

SAARWELLINGEN

Wolfsrath-Helden-Weg



Startpunkt:

- Parkplatz Wildpark, ab dem Rotwildgehege

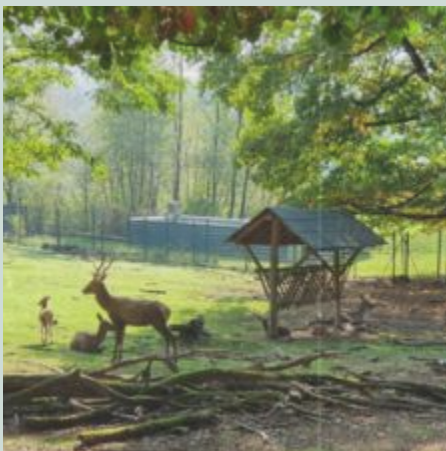
Bushaltestelle:

- Es gibt keine Möglichkeit den Tierpark mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen.



Dauer:

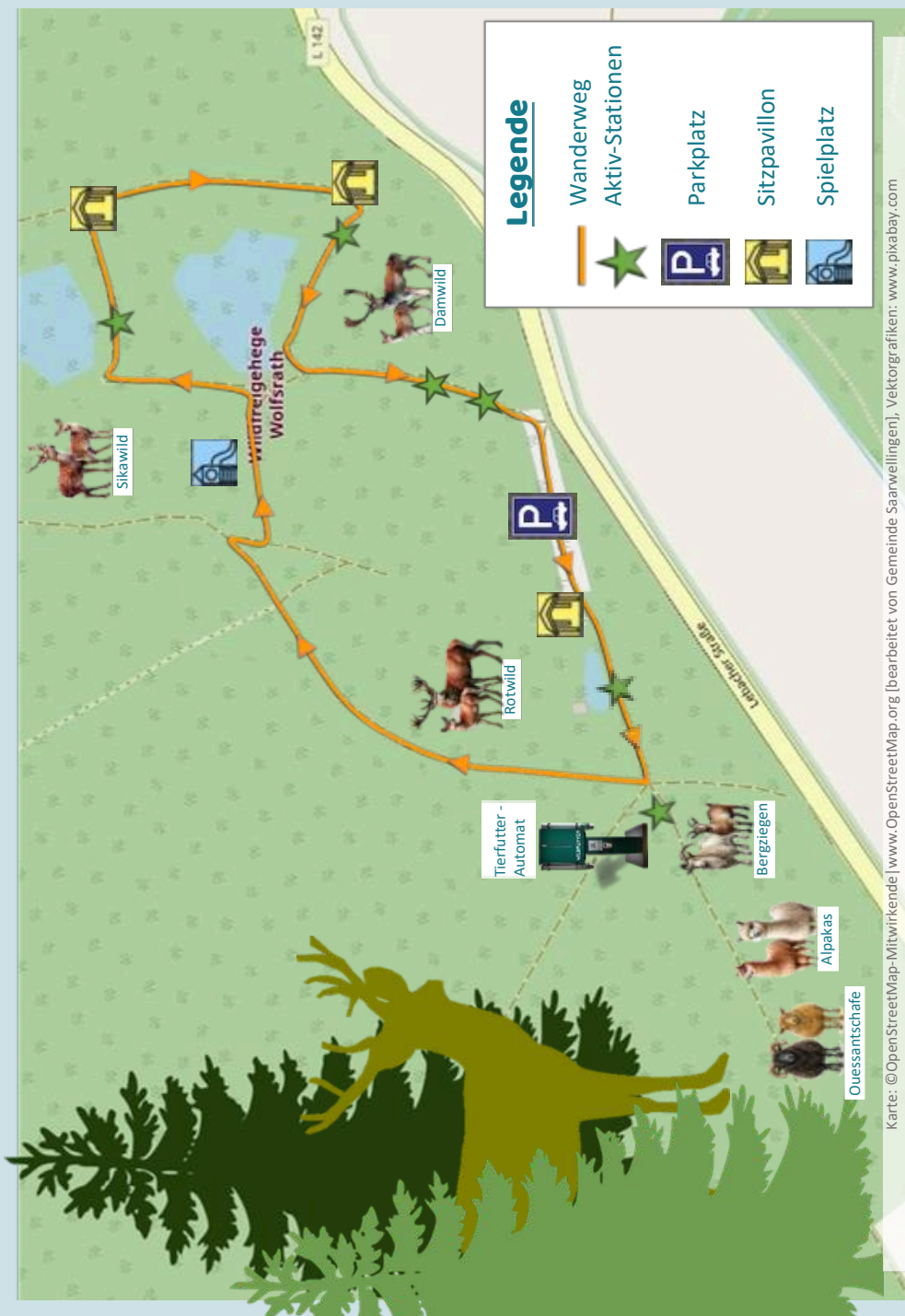
- ca. 1 Stunde



DAS SOLLTET IHR IN EURE TASCHE PACKEN:

Getränke
ggf. Essen für ein
Picknick
Stift
Block
Schal als Augenbinde
ggf. 50 Cent für den
Futterautomaten

„WOLFSRATH-HELDEN-WEG“



Karte: © OpenStreetMap-Mitwirkende | www.OpenStreetMap-Mitwirkende.org [bearbeitet von Gemeinde Saarwellingen], Vektordaten: www.pixabay.com

5. STATION

WOLFSRATH-HELDEN-WEG

Gleich geht's los, aber vorab noch eine Info für Euch: Bitte merkt Euch die Lösungszahlen an den vier Haltestellen.

Mit diesen Zahlen erwartet Euch am Ende unseres Weges etwas ganz Besonderes. Lasst Euch überraschen und nun:

Viel Spaß auf unserem Wolfsrath-Helden-Weg!



1. HALTESTELLE

Der Rothirsch – ein wahrhaft majestätisches Tier! Nicht umsonst wird er der „König des Waldes“ genannt. Seine Krone ist natürlich das große Geweih, das er stolz auf seinem Kopf trägt. Weißt du, wie schwer so ein Geweih sein kann?

1. 2 kg
2. 10 kg
3. 15 kg
4. 20 kg

TIPP: Einen Hinweis findest du auf der Infotafel am Rotwild-Gehege.



2. HALTESTELLE

Unsere Ziegen sind neugierig – und ziemlich verfressen! Leider wurde ihnen früher oft Futter gegeben, das sie gar nicht vertragen. Deshalb gibt es jetzt einen Futterautomaten mit speziellem Tierfutter bei uns. Aber welche Nahrung – außer diesem Futter – dürfen die Ziegen noch essen?

1. Brot
2. Nudeln
3. Saarländischen Schwenker
4. Heu

TIPP: Einen Hinweis findest du auf der Infotafel am Gehege der Hausziegen.



SPIEL-HALTESTELLE

„FLEDERMAUS UND MOTTE“

Ein lustiges Spiel für mindestens zwei Spieler – aber je mehr mitmachen, desto besser!

Sucht Euch eine freie Fläche, auf der Ihr Euch gut bewegen könnt. Achtet darauf, dass Ihr nirgendwo dagegen stoßen oder stolpern könnt.

So geht's:

Wählt eine Person als Fledermaus – sie bekommt die Augen mit eurer mitgebrachten Augenbinde verbunden. Die anderen sind die Motten. Diese stellen sich verteilt um die Fledermaus herum auf und bleiben während des Spiels still stehen.

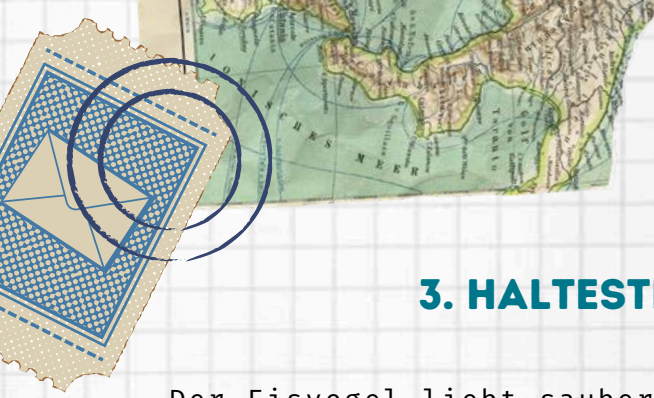
Jetzt beginnt das Spiel!

Die „blinde“ Fledermaus muss nun versuchen, nur durch ihr Gehör und anhand des sogenannten „Echolots“, die Motten zu fangen. So darf die Fledermaus herumgehen und „Motte“ rufen. Als Echo auf ihren Ruf klatschen die Motten einmal in die Hände. Hat die Fledermaus eine Motte gefangen, verlässt diese das Spiel.

Wenn alle Motten gefangen wurden, könnt Ihr natürlich die Rollen tauschen!

VIEL SPASS!





3. HALTESTELLE

Der Eisvogel liebt saubere, langsam fließende Gewässer – wie Flüsse, Bäche oder Teiche. Wenn Ihr Glück habt, könnt Ihr ihn vielleicht sogar an unserem Weiher entdecken. Dort fängt er kleine Fische und baut sich ein sicheres Nest. Aber wo genau nistet der Eisvogel?

1. Hoch in den Baumkronen
2. Mitten auf dem See
3. In einer Erdhöhle
4. In einem Baumstamm

TIPP: Einen Hinweis findet Ihr auf der Infotafel am Weiher.





4. HALTESTELLE



Also... wir waren's wirklich nicht! Ganz bestimmt kein Saarweller... Aber hört selbst: In unserer Nachbargemeinde Nalbach erzählt man sich eine spannende Sage. Vor sehr langer Zeit veranstaltete der wilde Ritter Maldix vom Littermont an Karfreitag eine große Treibjagd. Doch das hätte er besser nicht getan. Ein geheimnisvolles Tier führte ihn ins Unglück und seinen frühen Tod. Wisst Ihr, welches Tier es war?

1. ein weißer Hirsch
2. ein brauner Bär
3. ein roter Fuchs
4. ein bunter Schmetterling

Tipp: Helfen kann Euch der Blick in unser Damwild Gehege.



ZIEL-HALTESTELLE

LOG-BAUM FÜR ECHTE WOLFSRATH-HELDEN

Habt Ihr alle vier Fragen gelöst? Dann könnt Ihr nun die richtige Zahlenkombination am Schloss ausprobieren. Wenn Ihr alles richtig gemacht habt, öffnet sich der Baumstumpf – darin wartet das Logbuch der Wolfsrath-Helden auf Euch! Tragt Euch mit Stolz ein – Ihr habt es Euch verdient!

WICHTIG: Bitte legt das Logbuch wieder zurück in den Baum, verschließt das Schloss und stellt dessen Zahlenräder auf 0000.

Wir hoffen, Ihr hattet Spaß auf unserem Wolfsrath-Helden-Weg und freuen uns, Euch bald wieder im Wildfreigehege „Wolfsrath“ begrüßen zu dürfen.



REHLINGEN-SIERSBURG

Wanderparadies Itzbachtal



Startpunkt:

- Parkplatz, gegenüber
Gisinger Str. 43 66780
Rehlingen-Siersburg



Bushaltestelle:

- „Itzbach Zum Schloss“
Dechant -Held-Straße 60
66780 Rehlingen-Siersburg

Dauer:

- 1,8 km



DAS SOLLTET IHR IN EURE TASCHE PACKEN:

Getränke
ggf. Essen für ein
Picknick
Stift





WANDERPARADIES ITZBACHTAL

Bevor es richtig losgeht, könnt Ihr Euch ein wenig aufwärmen!

Stellt Euch mit etwas Abstand zueinander auf und fangt an, mit den Schultern zu kreisen. Etwa zehn Mal nach vorne und dann zehn Mal nach hinten.

Folgt der Gisinger Straße bis zum Ende in Richtung Ort und biegt dann rechts in die Dechant-Held-Straße ab. Nach etwa 150 Metern seht Ihr auf der linken Seite bereits die erste Haltestelle.



1. HALTESTELLE

Dehnt Euch nochmal ein wenig, indem Ihr Eure Hände auf die Rückenlehne einer der Bänke legt und Euch in einen weiten Ausfallschritt stellt. Drückt die Ferse des hinteren Fußes fest auf den Boden und lehnt Euch so weit nach vorne, dass Ihr ein leichtes Ziehen in der Rückseite des Beins spürt. Haltet diese Position für ca. 15 Sekunden. Wiederholt diese Übung mit jedem Bein jeweils drei Mal.

Macht Euch nun entlang der Straße auf den Weg zur zweiten Haltestelle am Spielplatz.



2. HALTESTELLE

Zeit, etwas für die Oberkörpermuskulatur zu tun. Auf dem Spielplatz befindet sich ein Oberkörper-Ergometer.

Benutzt in beliebiger Reihenfolge nacheinander alle 3 Ergometer. Nehmt dabei eine stabile Standposition ein, sodass Ihr beim Drehen des Oberkörper-Ergometers eine entspannte Schulterposition habt, mit den Händen an den Griffen, Ellbogen leicht gebeugt. Dreht den Ergometer zunächst 1-2 Minuten und wechselt dann die Drehrichtung. Die Drehgeschwindigkeit sollte dabei „mittel“ sein, so dass Ihr ein gleichmäßiges Belastungsgefühl in den Armen habt.



Weitere Anleitungen zu den Übungen und wie Ihr den Widerstand für Euch passend einstellen könnt, sowie Varianten für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis findet Ihr auf der Tafel, die neben dem Gerät angebracht ist.

Wenn Ihr wollt, könnt Ihr auch noch Eure Balance auf der Wackelbrücke testen.

Folgt ab hier der Straße „Zum Limberg“, biegt bei der ersten Abzweigung rechts ab und folgt dem Weg in Richtung Feld. Nach etwa 250 Metern findet Ihr zu Eurer Linken die nächste Haltestelle.

3. HALTESTELLE

Hier geht es etwas ruhiger zu. Nehmt Euch einen kurzen Moment zum Verweilen und schaut, ob Ihr alle Engelsstatuetten entdecken könnt.

Folgt erneut dem Weg bis zur nächsten Abzweigung. Dann seid Ihr auch schon an der nächsten Haltestelle.



4. HALTESTELLE:



Ihr befindet Euch nun am sogenannten „Hexendanz“. Von hier aus habt Ihr eine tolle Aussicht auf das umliegende Itzbachtal. Schaut Euch um und erfreut Euch an den Details der Feen und Wichtelhäuschen. Die Zauberwesen, die in den Baumstümpfen leben, verlieren jedoch ihre Zauberkraft, wenn sie von einem Menschen gesehen werden. Haltet also bitte ihre Fenster und Türen geschlossen und öffnet sie nicht!

Außerdem befindet sich hier das 2022 angelegte Eidechsenparadies, das im Rahmen eines mehrwöchigen Workshops der Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (IJGD) und der Karsten-Nendel-Stiftung entstand – unter anderem als Bruchsteininformation. Je nach Tages- und Jahreszeit solltet Ihr dort Eidechsen beim Sonnenbaden beobachten können. Schaut doch mal, ob Ihr welche entdecken könnt!



Folgt dem Weg entlang der Schafweiden den Berg hinunter und überquert die Brücke über den Itzbach. Geht an der Gabelung nach rechts und Ihr seid wieder zurück am Parkplatz.

WADGASSEN

Entdecke den Wildpark Differten



Startpunkt:

- Eingang des Wildpark
Differten, Am Hallenbad 1,
66787 Wadgassen-Differten

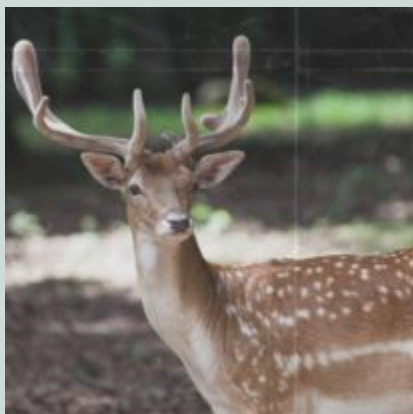


Bushaltestelle:

- Ortsmitte Differten,
Wadgassen (ca. 15 Minuten
Fußweg bis zum Startpunkt
der Tour), Buslinie 429
Kreisverkehrsbetriebe
Saarlouis

Dauer:

- ca. 45 Minuten (ca. 2,2
Kilometer): bedingt
geeignet für Kinderwagen,
Rollator, Rollstuhlfahrer



DAS SOLLTET IHR IN EURE TASCHE PACKEN:

Getränke
ggf. Essen für ein
Picknick
Tisch
Eierkarton

WILDPARK DIFFERTEN



WWW.DAS-SAARLAND-LEBT-GESUND.DE

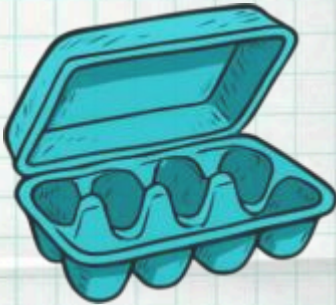
Vom Parkplatz der Bisttalhalle oder des Hallenbades geht es in Richtung Eingang des Wildparks Differten. Dort findet Ihr das Logo der Familien-Aktiv-Wege. Dann geht's auf dem Rundweg los in Richtung Wildpark.

Da der Weg ja bekanntlich das Ziel ist und damit es Euch nicht langweilig wird, könnt Ihr Euch die Zeit, bis Ihr an den Tiergehegen und am Spielplatz angekommen seid, mit ein paar Aktivitäten vertreiben.

1. HALTESTELLE WALD MEMORY



Wie wäre es denn damit, Wald-Memory zu spielen?
Das kennt Ihr nicht?! Dann müsst Ihr das unbedingt
mal ausprobieren. Denn es gibt einige Varianten, die
man unterwegs spielen kann.



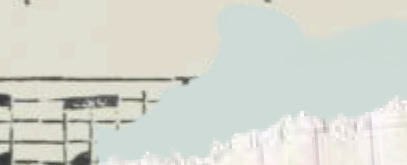
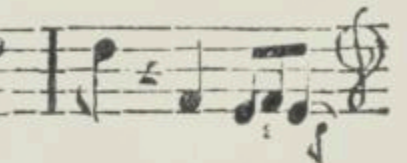
Das braucht Ihr dafür:

Einen leeren Eierkarton für
jeden der mitmacht.

So geht`s:

Ihr überlegt euch vorher schon, was Ihr sammeln bzw.
finden wollt. Ihr könnt es dann vielleicht als
Bildchen zuhause ausdrucken und in den Eierkarton
legen, oder Ihr schreibt es rein. Oder einer von
Euch überlegt sich das und macht die Ansage dazu.
Das könnte eine Eichel sein, eine Feder, ein Stein,
eine Kastanie und was der Wald sonst noch für
Schätze bereithält. Wer als Erstes alle Gegenstände
gefunden und in seinem Eierkarton hat, hat gewonnen.





Normal spazieren zu gehen, ist irgendwann immer
das Gleiche und ziemlich eintönig. Um es
lustiger zu gestalten, könnt Ihr Euch
überlegen, welche Gangarten es sonst noch gibt.
Wechselt auf der gesamten Strecke immer mal
wieder Eure Gangart.

Na, ist Euch etwas eingefallen?

Wir haben uns auch ein paar Gedanken gemacht:
Hopperlauf, Traben, Galoppieren, auf einem Bein
springen und abwechseln, Stelzen, Trampeln,
Hüpfen, Tanzen, Froschhüpfen...
Sieht doch witzig aus, wie ein Frösch zu
hüpfen!





Wenn Ihr an den Wildgehegen angekommen seid, schaut Euch mal nach Waleri um. Gemeinsam mit ihm könnt Ihr einiges erleben. Macht ein Selfie mit ihm! Schaut mal, wo und wie oft Ihr ihn im Park entdeckt!

Und dort könnt Ihr noch so viel mehr sehen und erleben!

Spielen die Wildschweine vielleicht gerade mit ihren Snackbällen?

Habt Ihr in einem der Gehege Nachwuchs bei den Tieren entdeckt?

Die Aufgaben der nächsten Haltestelle sind verschiedene Stationen im Wildpark. Die Reihenfolge dürft Ihr Euch selbst aussuchen. Könnt Ihr alle Aufgaben bewältigen?





2. HALTESTELLE IM WILDPARK

Zwischen den Stationen:

Wenn Ihr einen Vogel zwitschern hört, bleibt stehen und balanciert so lange Ihr könnt auf einem Bein.

Bei den Ziegen:

Macht so viele Kniebeugen wie Ziegen zu sehen sind.

Bei den schottischen Hochlandrindern:

Schleicht in der Hocke einmal am Gehege entlang.

Nach all den tierischen Bewegungen wird's jetzt Zeit, euer Wissen auf die Probe zu stellen!

Quizfragen:

Wie schwer kann ein männliches Hochlandrind werden?

- a) Bis 1000 kg (so schwer wie ein kleines Auto)
- b) Bis 100 kg (so schwer wie ein großer, starker Mann)
- c) Bis 600 kg (so schwer wie 10 Waschmaschinen)

Wie schnell können Uhus fliegen?

- a) 5 km/h (normales zügiges gehen)
- b) 30 km/h (so schnell wie man an einer Schule vorbei fahren darf)
- c) 50 km/h (so schnell, wie man normalerweise durch einen Ort fahren darf)

Lösung Hochlandrinder: a)
Lösung Uhus: c)





Als Rundweg.

Ihr könnt Eure Entdeckungstour von den Tiergehegen aus als Rundweg fortsetzen. Ihr geht 400 Meter nach rechts und dort biegt Ihr links ab. Nach einiger Zeit kommt Ihr an der Marienkapelle Differten vorbei und Ihr seid wieder im Wohngebiet angekommen. Wenn Ihr an der Straße entlang nach links geht, kommt Ihr wieder zum Eingang des Wildpark Differten.

Als Streckenweg.

Ihr könnt den Weg, den Ihr hierher gegangen seid, auch wieder zurückgehen.

Viel Spaß Euch!

In der Hallenbadsaison von September bis Mitte Mai kann die Tour mit einem Besuch im Hallenbad verbunden werden.



Rathauspark-Tour

Startpunkt:

- Deutsches Zeitungsmuseum,
Am Abteihof 1, 66787
Wadgassen

Bushaltestelle:

- am Startpunkt: Saarstraße,
Wadgassen, Buslinie 406
Kreisverkehrsbetriebe
Saarlouis
- am Endpunkt: Rathaus,
Wadgassen, Buslinie 406
Kreisverkehrsbetriebe
Saarlouis

Dauer:

- ca. 45 Minuten eine
Wegstrecke (ca. 1,8
Kilometer): geeignet für
Kinderwagen, Rollator,
Rollstuhlfahrer



DAS SOLLTET IHR IN EURE TASCHE PACKEN:

Getränke
ggf. Essen für ein
Picknick
Picknickdecke

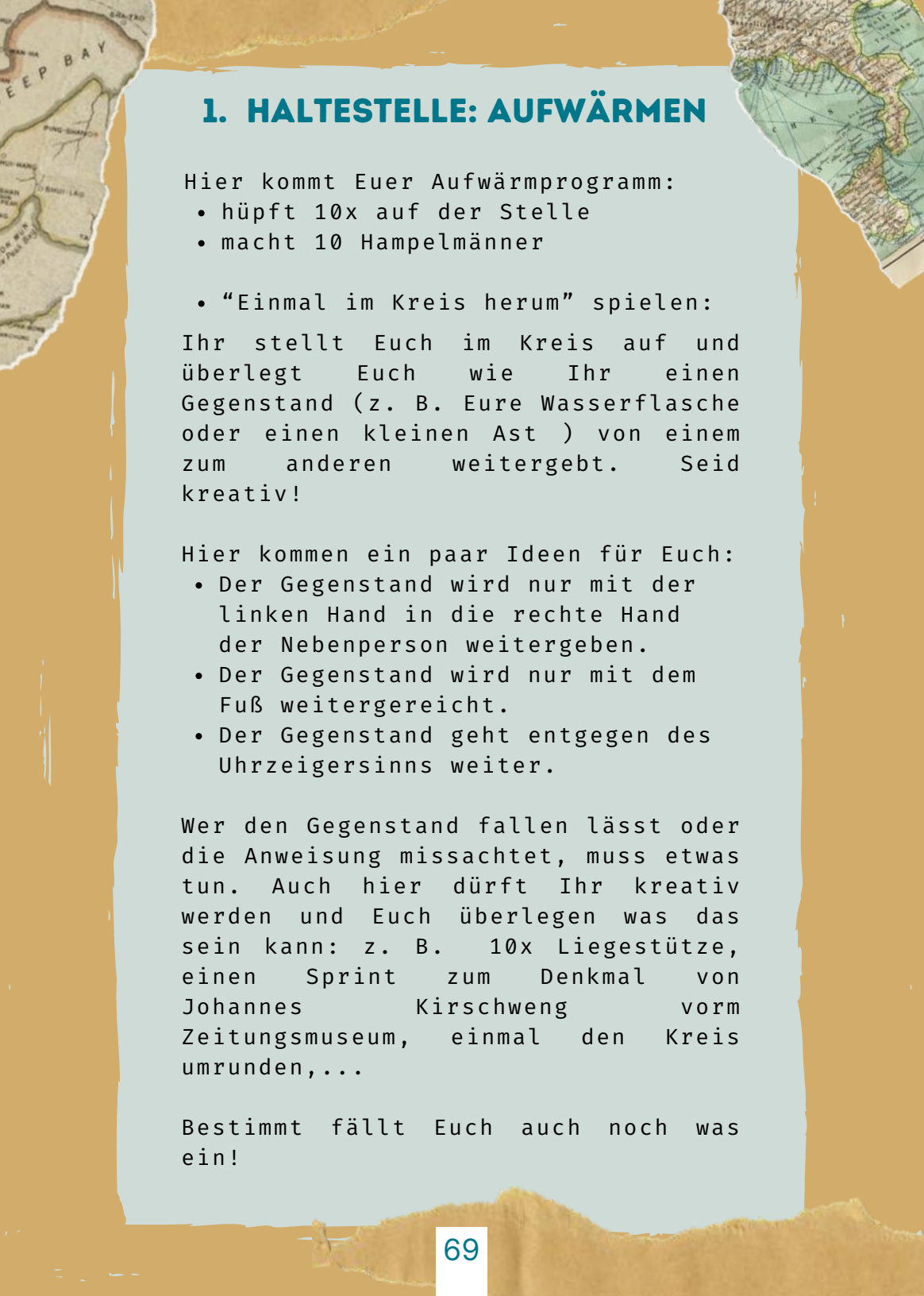
RATHAUSPARK-TOUR



Los geht`s

Startpunkt der Tour zum Rathauspark ist das Deutsche Zeitungsmuseum. Vor dem riesigen Gebäude des Wädgasser Abteihofs könnt Ihr Euch erst mal aufwärmen, um motiviert in die Tour zu starten.



The background of the page is a torn-edge map of East Asia, showing parts of China, Korea, and Japan. The map is in a light brown/tan color with green for land and blue for water. Labels like 'KEEP BAY', 'PUNG-SHANG', and 'SEA-TAO' are visible on the left side. The right side shows a more detailed map of Japan and surrounding waters.

1. HALTESTELLE: AUFWÄRMEN

Hier kommt Euer Aufwärmprogramm:

- hüpf 10x auf der Stelle
- macht 10 Hampelmänner
- “Einmal im Kreis herum” spielen:

Ihr stellt Euch im Kreis auf und überlegt Euch wie Ihr einen Gegenstand (z. B. Eure Wasserflasche oder einen kleinen Ast) von einem zum anderen weitergebt. Seid kreativ!

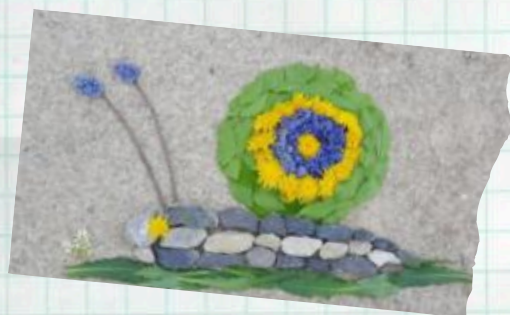
Hier kommen ein paar Ideen für Euch:

- Der Gegenstand wird nur mit der linken Hand in die rechte Hand der Nebenperson weitergeben.
- Der Gegenstand wird nur mit dem Fuß weitergereicht.
- Der Gegenstand geht entgegen des Uhrzeigersinns weiter.

Wer den Gegenstand fallen lässt oder die Anweisung missachtet, muss etwas tun. Auch hier dürft Ihr kreativ werden und Euch überlegen was das sein kann: z. B. 10x Liegestütze, einen Sprint zum Denkmal von Johannes Kirschweg vorm Zeitungsmuseum, einmal den Kreis umrunden,...

Bestimmt fällt Euch auch noch was ein!

Vom Deutschen Zeitungsmuseum ausgehend folgt Ihr der Beschilderung des Saar-Radwegs. Nach ca. 200 Metern seid Ihr dann am Parkplatz Saarradweg angelangt. Überlegt Euch dort, was in der Natur alles so vorkommt und welche "Schätze" man unterwegs finden kann. Sammelt alles, was Euch gefällt für die nächste Haltestelle. Jetzt müsst Ihr an der Brücke links auf den Saar-Radweg abbiegen. Nach ca. 450 Metern biegt Ihr rechts auf den Bisttal-Radweg ein. Dort setzt Ihr Euren Weg an der Bist entlang fort.



2. HALTESTELLE

Wusstet Ihr, dass der Spitzname von Wadgassen auch „Die Schöne an der Bist“ ist?

Hier an der Bist, unter der Autobahnbrücke, ist auch Eure nächste Haltestelle. Verweilt dort ein wenig und legt mit Euren gesammelten Schätzen dort ein Bodenbild.

Schaut mal, ob vor Euch schon jemand hier war, und bereits ein Bodenbild gelegt hat.

150 Meter später biegt Ihr rechts ab und geht auf dem Bisttal-Radweg weiter bis Ihr in die Schweizer Straße abbiegt. Die geht Ihr einmal komplett entlang und gelangt zur Lindenstraße. An der Straßenecke Schweizer Straße/ Lindenstraße biegt Ihr links ab und seht auch schon unser Rathaus. Ihr geht in die Richtung und dann seht Ihr links unseren Rathauspark mit dem Spielplatz.



3. HALTESTELLE RATHAUSPARK

Am Rathauspark könnt Ihr die vielen Spiel- und Fitnessgeräte ausprobieren und Euch so richtig austoben. Wie wäre es denn mit Eurer Begleitung die Kräfte zu messen und zu schauen, wer länger an einer Reckstange hängen kann? Oder testet, wer länger auf einem Bein balancieren kann?

VIEL FREUDE
BEIM
ENTDECKEN!

KLEINER TIPP ZUR ERWEITERUNG DER RATHAUSPARK-TOUR

Besucht zuvor gerne noch das
Deutsche Zeitungsmuseum
Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:00 Uhr

Oder kühlt Euch im Anschluss im Naturbecken des
Parkbad Wadgassen ab!

Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag 09:00 bis 21:00 Uhr



WWW.DAS-SAARLAND-LEBT-GESUND.DE

BONUSABENTEUER

- Umwandert doch mal einen einzelnen Ortsteil: Schaut Euch die Landkarte an und umwandert den einzelnen Ortsteil an seinen Grenzen!
- Geht zuhause los und biegt an jeder Kreuzung immer rechts oder immer links ab!
- Nehmt Euch eine Landkarte und zeichnet, um Euer Zuhause oder einen markanten Ausgangspunkt einen Kreis. Wandert diesen Kreis ab!
- Bei einer Nachtwanderung sieht Gewohntes ganz anders und ungewohnt aus. Probiert es doch gerne aus!

SCHWALBACH

Am Berg



Gemeinde
Schwalbach
Attraktive Wohnkommune rechts der Saar



Startpunkt:

- Parkplatz Sportplatz
Schachen

Bushaltestelle:

- Haltestelle: Hülzweiler
Berg, Buslinie 402 & 404



Dauer:

- ca. 1,5 Stunden, 4,2km
(blaue Strecke)
- verkürzte Variante: rot
dargestellte Strecke, ohne
die Haltepunkte 1 und 2
(3 km, 1 Stunde)



DAS SOLLTET IHR IN EURE TASCHE PACKEN:

Getränke
ggf. Essen für ein
Picknick
Stift
Ball
10er Eierkarton

Familien-Aktiv-Weg Schwalbach



Blaue Markierung:
4,2 km, 90 Minuten

Rote Markierung:
Ohne Haltepunkte 1 & 2
3 km, 60 Minuten

WALDSEE-RUNDE

Bevor es losgeht, könnt Ihr Euch auf dem gegenüberliegenden Sportplatz auf den Spaziergang vorbereiten.

Wer einen Ball eingepackt hat, kann gerne ein paar Elfmeter schießen.

Folgende Bewegungsaufgaben warten auf Euch:

Übung 1:

Stellt Euch an die Begrenzungsstangen des Sportplatzes und schwingt ein Bein 10 x vor und zurück, wiederholt es auf der anderen Seite.

Für die Profis: Versucht mit einem Bein Euren Vornamen zu schreiben oder die Ziffern von 1 bis 9.

Übung 2:

Geht einige Schritte wie ein Storch im Sumpf (Knie anheben) hin und her.

Übung 3:

Bewegt Eure Arme wie ein Vogel, der fliegt (Arme weit ausgebreitet auf und ab bewegen)

Prima! - Super gemacht!

Hier noch eine Einladung und ein Tipp für unterwegs:

Eure Aufmerksamkeit hilft beim Lösen der letzten Aufgabe auf Eurem Weg.

Findet „Waldschätze“, die man sammeln kann! Vielleicht findet Ihr 10 verschiedene Dinge, z. B.: Fichtenzapfen, Blütenköpfe, Moos, Laub, Federn, ...

Am Ende könnt Ihr...

1. ... zusammen ein „Wald-Domino“ legen.
2. ... das „Waldschätze-BINGO“ lösen.

Ihr findet die passende Schautafel in der „Verner Hütte“ am Bouleplatz.

Auf geht's!



1. HALTESTELLE - WALDKAPELLE

Nun folgt der Markierung der Traumschleife „Waldzeit“ bis zur Waldkapelle.



Foto: Lara Anzalone

Super, Ihr seid am ersten Haltepunkt angekommen!

Hier gibt es eine Aufgabe für die Erwachsenen:
Findet die römische Zahl im Mosaik über dem Eingang der Kapelle und übertragt diese Zahl in unsere arabischen Ziffern.

Habt Ihr die Lösung?

Und für Kinder (und alle, die es versuchen möchten):

Wer schafft es, auf dem schmalen Weg entlang der Kreuzwegstationen von einer Station zur anderen zu hüpfen?

An der Weggabelung, die nun vor euch liegt, findet Ihr die Infotafel „Natura 2000“.

Schaut genau, welche Tiere dort abgebildet sind. Vielleicht „begegnen“ sie euch unterwegs!

Die Wegführung bietet hier zwei Varianten:
Ihr könnt dem schmalen Pfad der Traumschleife „Waldzeit“ bis zur „Saarsteineiche“ an der nächsten Kreuzung folgen.

Oder geht weiter auf dem geteerten, kinderwagentauglichen Weg, der links abbiegt.

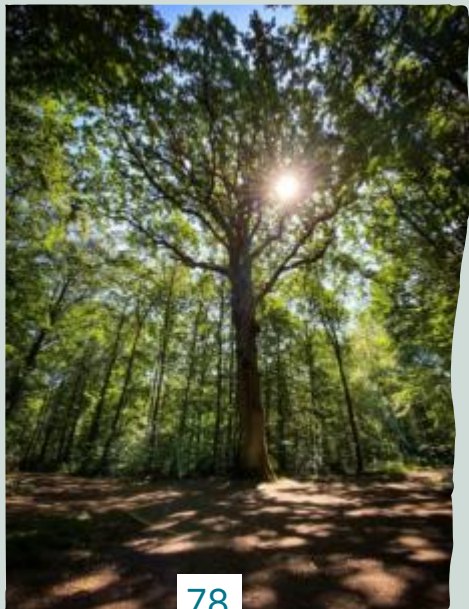
2. HALTESTELLE „SAARSTEINEICHE“

Wie viele erwachsene Personen, wie viele
Kinder braucht es, um die Eiche zu
„umarmen“?
Probiert es aus!

Orientiert Euch an dieser Kreuzung so, dass
Ihr aus der Richtung, aus der Ihr gekommen
seid, links abbiegt. Es geht weiter bis zur
nächsten Kreuzung. Dort ein kurzes Stück
nach rechts gehen und dann gleich wieder
links ab, hinunter zum Waldsee.

Hier geht es rechts ab und gleich seht Ihr
auf der linken Seite auch schon Euren
nächsten Halt – die „Seehütte“. Dort wartet
wieder eine Bewegungsaufgabe auf Euch.

Foto: Kolja Koglin



3. HALTESTELLE „SEEHÜTTE“ - BEWEGUNGSEINHEIT

In der Hütte ist eine Sanduhr installiert, die könnt Ihr für Eure Übungen jeweils umdrehen. Versucht in der Zeit, in der der Sand auf die andere Seite der Uhr rieselt:

1. So oft wie möglich von der Sitzbank aufzustehen und wieder hinzusetzen.
2. Einen Liegestütz an der Bank oder dem Tisch zu halten oder „echte“ Liegestütze zu machen.
3. Einen Einbeinstand - Ihr dürft das Bein auch nach der Hälfte der Zeit ein Mal wechseln.

Das war eine starke Leistung! - Ihr könnt Euch auch noch ein wenig in der Hütte ausruhen und den Geräuschen des Waldes lauschen. Vielleicht hört Ihr Stimmen von Vögeln und erkennt sie sogar.

Nach dieser kleinen Rast geht es munter weiter, dem Hauptweg folgend, links hinunter zur „Auszeit am Waldsee“.

Foto: Fabian Kirsch



4. HALTESTELLE: AUSZEIT AM WALDSEE

Wenn Ihr Lust und Laune habt, könnt Ihr hier ein wenig verweilen und wieder Waldgegenstände sammeln, die Ihr nun gegenseitig nur mit Fühlen und Tasten und geschlossenen Augen erraten müsst.

Weiter geht's! Den kurzen steilen Weg hinauf und oben rechts abbiegen.

Nun liegt ein leicht ansteigender Weg vor Euch, der sich bestens für ein wenig Abwechslung eignet.

Wie wäre es mit einem Lied, das Ihr gemeinsam singen könnt, oder mit einem rhythmischen Vers?

Hier ein Vorschlag:

„Ein Hut, ein Stock, ein Re-gen-schirm,..“
(bei jeder der 8 Silben einen Schritt gehen)

“...vorwärts, rückwärts, seitwärts, ran“
(stehenbleiben und einen Fuß vor, rück, seit und wieder heranstellen)

“...Hacke, Spitze, hoch das Bein.“
(Erst die Fersen, dann die Fußspitze auf den Boden tippen und dann das gestreckte Bein hochheben.)

Dann laut bis 8 zählen und dabei 8 Schritte weitergehen. Alles wiederholen solange es Euch Spaß macht!

... an der nächsten Kreuzung rechts abbiegen.

5. HALTESTELLE: KNEIPPANLAGE

Die Kneippanlage lädt zu einer erfrischenden und gesundheitsfördernden Rast ein.

Nach Lust und Laune folgt Ihr den Informationen und Regeln zur Nutzung der Kneippanlage, die auf dem Schaubild abgedruckt sind.

Die gegenüberliegende Tisch- und Sitzgruppe wäre ein geeigneter Platz für ein Picknick, vor allem bei Sonnenschein oder heißem Sommerwetter.

Von der Kneippanlage folgt Ihr der Beschilderung der Traumschleife „Waldzeit“ zurück zu eurem Start- und Zielpunkt.

Alternative kinderwagengerecht:

Ihr bleibt zunächst auf der Waldzeit, dann auf dem Hauptweg weiter am schmalen Pfad vorbeigehen, der rechts auf der „Waldzeit“ weiterführt.

Erst an der nächsten Weggabelung rechts abbiegen und geradeaus zurück zu Eurem Startpunkt.

Bevor Ihr Eure Wanderung beendet, könnt Ihr noch „um die Ecke“ zum Bouleplatz schauen. Dort wartet ein letzter Vorschlag zur Gestaltung Eures Weges auf Euch.

Foto: Lara Anzalone



6. HALTESTELLE: BOULEPLATZ

„Waldschätze-Bingo“:

Legt Eure gesammelten Waldschätze auf einen der Tische und füllt Euren mitgebrachten Eierkarton, so wie es auf der Schautafel abgebildet ist.

Habt Ihr alles gefunden?

Einiges habt Ihr vermutlich nur sehen oder hören können!

Mit einem gefüllten Karton verdient Ihr Euch die Auszeichnung „Waldexpert*in“!

Zum Abschluss könnt Ihr dann mit den gesammelten Materialien ein „Wald-Domino“ auf einem Tisch oder auf dem Boden am Bouleplatz legen.

Hinweis:

Ähnlich aussehende Gegenstände gehören zusammen, aber auch Früchte unterschiedlicher Pflanzen (z. B. Buchecker und Eichel) oder Teile der gleichen Pflanze (z. B. Eichenblatt und Eichel) bilden ein Paar.



WALLERFANGEN

Gisinger Dorfrunde

Startpunkt:

Wanderparkplatz „Der
Gisinger“, 66798
Wallerfangen-Gisingen

Bushaltestelle:

- Dreieck Gisingen oder
Schule Gisingen

Dauer:

- ca. 1,2 km, ca. 40
Minuten



DAS SOLLTET IHR IN EURE TASCHE PACKEN:

Getränke,
ggf. Essen für ein
Picknick
evtl. Fischtennisschläger

GISINGER DORFRUNDE

Vom Wanderparkplatz aus startet Ihr in Richtung Hauptstraße am WC-Häuschen vorbei und haltet euch rechts. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite findet Ihr einen Regiomat, aus dem Ihr euch etwas zu trinken oder einen kleinen Snack ziehen könnt, falls Ihr Eure Verpflegung vergessen habt.



An der Hauptstraße geht Ihr nach rechts und biegt rechts in die Straße „Zum Scheidberg“. Nach einigen Metern seht Ihr auf der linken Seite das „Haus Saargau“. Eines der ältesten und noch erhaltenen lothringischen Bauernhäuser, das zu einem Museum ausgebaut wurde.

1. HALTESTELLE: HAUS SAARGAU

Wenn Ihr zu den Öffnungszeiten hier seid, schaut doch mal im Duft- und Würzgarten hinter dem Haus vorbei. Hier könnt Ihr besonders im Sommer viele Blumen, Kräuter und Insekten entdecken.

Setzt Euch an eine ruhige Stelle im Garten, schließt die Augen und konzentriert Euch auf Euren Atem. Spürt, wie die frische Luft ein- und ausströmt. Zählt langsam bis 4 beim Einatmen, haltet kurz inne und atmet dann auf 6 aus. Wiederholt das einige Minuten und lauscht den Geräuschen um Euch herum.

Von dort aus geht es weiter an der Kirche vorbei, wo Ihr nach links und dann gleich wieder nach rechts der Straße folgt. Nach ca. 200 Metern gelangt Ihr zum zweiten Haltepunkt, dem Tutenborn - ein kleiner Dorfbrunnen.



Duft-und Würzgarten

Öffnungszeiten:

Mo-Mi: 14:00-17:00 Uhr,

Do-Fr: 10:00-12:00Uhr

Sa: geschlossen

So: 14:00-17:00 Uhr





2. HALTESTELLE: TUTENBORN

Hier könnt Ihr Euch auf die nächste Station vorbereiten, indem Ihr ein paar Dehn- und Aufwärmübungen macht.

Übung 1: Dehnung der Oberschenkelrückseite

Stellt Euch vor die Bank und legt ein Bein lang auf den Brunnen. Haltet das Standbein leicht gebeugt, der Rücken bleibt gerade. Beugt Euch nun langsam mit geradem Rücken nach vorne, bis Ihr eine Dehnung in der Rückseite des Oberschenkels spürt. Haltet die Position 10-20 Sekunden und wechselt das Bein anschließend.

Übung 2: Dehnung der Oberschenkelvorderseite

Stellt Euch gerade hin. Greift mit einer Hand Dein Fußgelenk des gleichen Beins und zieht die Ferse Richtung Po. Haltet dabei Eure Knie möglichst eng zusammen und schiebt die Hüfte leicht nach vorne. Halte die Dehnung für 10-20 Sekunden und wechselt anschließend das Bein.

Übung 3: Aktivierung

Lauft locker von der einen Seite des Brunnens zur anderen und berührt jeweils mit den Fingerspitzen den Boden.

Weiter geht es zum dritten Haltepunkt, einer kleinen Rennstrecke. Vom Brunnen aus sind es nur ein paar Meter bis zu einem Weg, der nach links führt. Dort seht Ihr am Eingang ein Metallgeländer. Das ist euer Startpunkt.



3. HALTESTELLE RENNSTRECKE

Habt Ihr Lust auf einen Sprint? Die gerade Strecke bietet sich dafür an. Markiert Euch hierfür z. B. mit Blättern, Ästen oder einem Stein einen Abschnitt und los geht's. Wenn Ihr keine Lust habt zu rennen, denkt Euch lustige Gangarten aus, mit denen Ihr bis zur Markierung vorwärtskommt.

An der großen Gabelung seht Ihr links einen roten Weg, rechts eine Bank. Geht den roten Weg entlang. Dort stehen verschiedene Obstbäume. Könnt Ihr erkennen, welche Obstsorten dort wachsen?

Bleibt mal mitten auf dem Weg stehen und schaut Euch um. Nehmt wahr, welche Pflanzen und Tiere Ihr seht. Manchmal kann man auf den Feldern sogar Rehe und Falken beobachten.

Nehmt einen tiefen Atemzug der frischen Luft und genießt die schöne Natur.



Am Ende des roten Weges kommt Ihr an eine kleine Brücke. Ihr geht nach links, am Bouleplatz vorbei weiter die Straße hoch. Immer geradeaus, bis Ihr wieder zur Hauptstraße gelangt. Dort biegt Ihr nach links ab und wechselt am Zebrastreifen die Straßenseite. Geradeaus auf dem Schulhof seht Ihr sowohl eine Tischtennisplatte als auch einen Spielplatz. Hier könnt Ihr zum Abschluss eine Runde Tischtennis spielen oder Euch auf dem Spielplatz austoben.

Um zurück zum Startpunkt zu kommen, geht Ihr wieder an die Hauptstraße zurück und dann rechts.

Wieder am Wanderparkplatz angekommen, habt Ihr die Möglichkeit, Euch auf den Picknickbänken oder im Pavillon von der Tour etwas auszuruhen oder ein kleines Picknick zu machen.

Das Bücherhäuschen lädt dazu ein, ein bisschen in den Büchern zu schmökern. Gefällt Euch ein Buch? Dann dürft Ihr es gerne mitnehmen.



SCHMELZ

Sodixpfädchen



Startpunkt:

Parkmöglichkeiten gibt es an der Sodixhütte und am Galgenberg

Bushaltestelle:

- Heldstraße Hüttersdorf, Linie 468 (sogenannter „Prims Schnurrer“)



Dauer:

- ca. 2 km, ca. eine Stunde



DAS SOLLTET IHR IN EURE TASCHE PACKEN:

Getränke,
ggf. Essen für ein
Picknick

Los geht's

Gleich zu Beginn könnt Ihr ein buntes Insektenhotel entdecken. Hier können Kinder die kleinen Bewohner beobachten, lernen, welche Tiere Nistplätze brauchen und erfahren, wie wichtig Insekten für den Wald sind.

Welche Insekten könnt Ihr sehen?
Könnt Ihr auch welche hören?
Ein kurzer Stopp zum Staunen und Lernen. Danach geht es weiter.



Auf dem Weg

Auf dem Weg verteilt befinden sich mehrere Waldbewohner, die mühevoll in Handarbeit mit der Kettensäge geschnitzt wurden. Kennt Ihr alle Waldbewohner die Euch unterwegs begegnen? Schaut unterwegs ganz genau hin:



Welche Tiere entdeckt Ihr?
Könnt Ihr Euch alle merken?
Und: Wer schafft es sogar, die richtige Reihenfolge der „holzigen Tiere“ am Ende des Weges noch aufzuzählen?



WWW.DAS-SAARLAND-LEBT-GESUND.DE

1. HALTESTELLE: BAUMQUIZ

An der nächsten Station lädt ein Baumquiz zum Mitmachen ein. Die Aufgabe verbindet Spaß mit Wissen: Kennt Ihr die passenden Baumnamen oder Merkmale?

Habt Ihr alles erkannt? Dann geht direkt weiter zur nächsten Haltestelle.

2. HALTESTELLE: KLETTERSTELZEN

Bei der nächsten Station wird es kniffliger: Die Kletterstelzen bieten eine sichere Möglichkeit, Gleichgewicht und Koordination zu testen. Wer ist mutig und probierte es aus? Schafft Ihr es, ohne runterzufallen?

An der nächsten Haltestelle könnt Ihr Eure Haltkraft testen. Auf geht's!

SUPER!

3. HALTESTELLE: TURNRECK UND KLETTERBALKEN

Am Kletterbalken und dem Turnreck könnt Ihr Euch austoben. Diese Haltestelle fordert Kraft, Beweglichkeit und Mut. Die Balken laden dazu ein, sich langsam zu behaupten, während das Turnreck für eine kleine Akrobatik-Note sorgt. Hänge Dich ans Reck und schaue wie lange Du Dich halten kannst. Na? Wer schafft es am längsten?

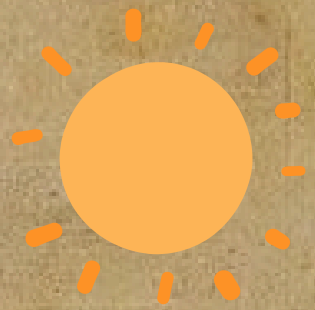
4. HALTESTELLE: TANNENZAPFENWEITWURF

Beim Tannenzapfenweitwurf geht es rasant und witzig zu. Schnappt Euch einen Tannenzapfen und versucht, die ausgehöhlten Baumstämme möglichst genau zu treffen. Gar nicht so einfach, wie es aussieht!



5. HALTESTELLE: LAUSCHBANK

Am Ende unseres Weges könnt Ihr auf der Lauschbank einen ruhigen Blick in den Wald genießen. Hier könnt Ihr Euch entspannen und innehalten, den Geräuschen des Waldes lauschen, die Natur genießen und die Eindrücke des Weges Revue passieren lassen.



PICKNICK- REZEPTE



BUNTE GEMÜSEMUFFINS

(12 Stück)



Zutaten:

- 1 rote Paprika
- 2 Frühlingszwiebeln
- 250g Mehl
- 200g Quark
- 1 TL Salz
- ½ Zucchini
- 50g Mais
- 2 TL Backpulver
- 2 Eier
- 50g geriebener Käse

So gehts:

Backofen auf 200 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. Muffinblech einfetten oder mit Förmchen bestücken. Paprika waschen und fein würfeln. Brokkoli putzen und in kleine Stücke schneiden. Frühlingszwiebel putzen und in feine Ringe schneiden. Mais abseihen. Mehl mit Backpulver, Quark, Eier und Salz zu einem glatten Teig verrühren. Käse, Paprika, Zucchini, Mais und Frühlingszwiebeln unter den Teig heben und in die Mulden des Muffinblechs verteilen. Im heißen Backofen ca. 20 Minuten backen.

APRIKOSENUFOS

(20 Stück)

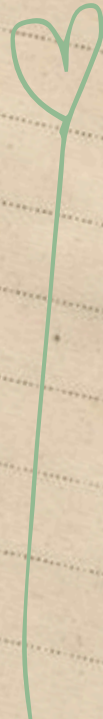


Zutaten:

- 250g getrocknete Aprikosen (Soft-Aprikosen)
- 75g Cashewkerne
- 75g feine Haferflocken
- 6 EL Orangensaft
- 40 Backoblaten (4 cm Ø)

So gehts:

Aprikosen und Cashewkerne mit einem großen Messer sehr fein hacken oder im Blitzhacker zerkleinern. Haferflocken und Orangensaft unterkneten, eventuell etwas mehr Saft zugeben, falls die Masse zu fest ist. Mit den Händen walnussgroße Kugeln formen und zwischen je zwei Backoblaten etwas flachdrücken. In gut schließenden Dosen lassen sich die Ufos etwa 3-4 Tage kühl lagern.



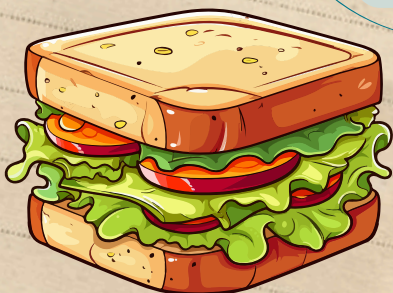
OBSTSPIEßE / BUNT BELEGTE BROTE



So gehts:

Obstspieße: Die bunten Obstspieße können mit allerlei Obst gemacht werden, z. B. Melone, Banane, Beeren, Orange, Apfel, Birne, Aprikosen, Pfirsiche und vielem mehr, hauptsache es schmeckt.

Bunt belegte Brote: Brote können nach belieben belegt werden. Auch hier gilt, je bunter desto besser. Tomaten, Gurken oder Paprika geben dem Käsebrot etwas Farbe. Als Kleber kann statt Butter zum Beispiel auch Frischkäse genutzt werden.



APFEL-MINZ-EISTEE



Zutaten:

- 10 g frische Minze (alternativ: 5 Teebeutel Pfefferminze)
- 1 l Apfelsaft
- 1 l Wasser
- 4 EL frisch gepresster Zitronensaft

So gehts:

Dieses Rezept ist total easy und die meisten Zutaten (wenn nicht alle) werdet ihr sowieso zu Hause haben. Das Gute: Pfefferminztee wird nicht bitter, ihr müsst ihn also nicht mit Eiswürfeln runterkühlen. Für die Zubereitung einfach 10 Gramm frische Minze (alternativ: 5 Teebeutel Pfefferminztee) mit einem Liter kochendem Wasser übergießen und ca. 5 Minuten ziehen lassen. Durch ein Sieb in eine Kanne gießen, damit ihr die Blätter wieder rausfiltern könnt und die Flüssigkeit abkühlen lassen. Mit einem Liter Apfelsaft und 4 EL frisch gepresstem Zitronensaft auffüllen. Durch den Apfelsaft braucht ihr keine zusätzliche Süße mehr.

Tipp: Ein paar kleingeschnittene Apfelwürfel oder Minzblätter in die Kanne geben – das sorgt für zusätzlichen Geschmack!



ICED CHAI LATTE

(4 Portionen)



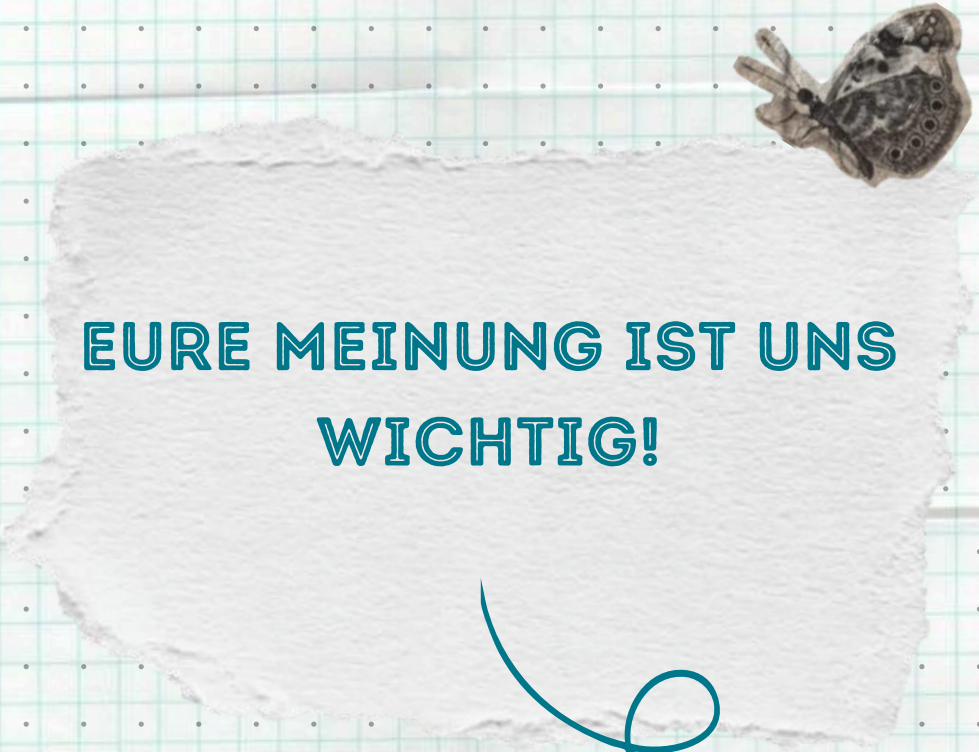
Zutaten:

- 5 Beutel Chai-Tee
- 1-2 Zimtstangen
- Agavendicksaft
- 250 ml Milch

So gehts:

5 Beutel Chai-Tee mit der Hälfte der üblichen Wassermenge zubereiten. Die Teebeutel nach Ziehzeit rausnehmen, die Flüssigkeit in ein bis zur Hälfte mit Eiswürfeln gefülltes Gefäß geben und den Tee darin mit 1 – 2 Zimtstangen ziehen lassen. Ihr könnt danach noch mit etwas Agavendicksaft nachsüßen. Währenddessen 250 ml Milch (für 4 Portionen) aufschäumen und in Gläser geben. Den Tee durch ein Sieb abgießen und mit Eiswürfeln zusammen zur Milch geben.





EURE MEINUNG IST UNS
WICHTIG!



Wir möchten die DSLG-Familien-Aktiv-Wege stetig weiterentwickeln. Hierzu benötigen wir Euer Feedback. Wie gefallen Euch unsere Familien-Aktiv-Wege? Habt Ihr Anmerkungen, Ideen oder Verbesserungsvorschläge?

Teilt Eure Meinung mit uns!

Eure Rückmeldung hilft uns, Inhalte zu verbessern und gezielter zu gestalten.

Scannt hierzu einfach den QR-Code auf dieser Seite und Ihr gelangt zu einer kurzen, anonymen Umfrage.



Natürlich könnt Ihr uns auch Euer Feedback mailen!
Schreibt uns gerne an dslg@pugis.de







WWW.DAS-SAARLAND-LEBT-GESUND.DE

EURE DSLG-ANSPRECHPARTNER *INNEN IM LANDKREIS SAARLOUIS

Landkreis Saarlouis

Carmen Britz

carmen-britz@kreis-saarlouis.de

Kreisstadt Saarlouis

Tim Osbild

tim.osbild@saarlouis.de

Stadt Dillingen

Christopher Heinrich

hauptamt@dillingen-saar.de

Stadt Lebach

Tanja Brill-Ziegler

brill-ziegler@lebach.de

Gemeinde Ensdorf

Nadine Händle

nhaendle@gemeinde-ensdorf.de

Gemeinde Rehlingen-Siersburg

Boris Welter-Bund

b.welter-bund@rehlingen-siersburg.de

Gemeinde Saarwellingen

Christoph Klein

cklein@saarwellingen.de

Gemeinde Schwalbach

Anja Wrona

a.wrona@schwalbach-saar.de

Gemeinde Überherrn

Marsha-Jane Rodriguez

m.rodriguez@ueberherrn.de

Gemeinde Wadgassen

N. N.

Gemeinde Wallerfangen

N. N.



DSL**G**

»Das Saarland lebt gesund!«

Landkreis Saarlouis



2026| "Familien-Aktiv-Wege"
DSLKG-Stationenbuch im Landkreis Saarlouis
Rev. 2.0

Ansprechpartnerin DSLKG-LK SLS:

Carmen Britz, E-Mail: carmen-britz@kreis-saarlouis.de

Inhalt und Layout:

©»Das Saarland lebt gesund!«

Futterstraße 27, 66111 Saarbrücken

Kontakt: dslg@pugis.de

www.das-saarland-lebt-gesund.de

